

Unter Mitwirkung von



Karol Frühauf
INFOGEM AG, SAQ

Karol Frühauf studierte in Bratislava und an der RWTH Aachen Elektrotechnik, wo er 1975 in der Fachrichtung Technische Informatik seinen Abschluss machte. Danach war er 12 Jahre bei BBC Brown Boveri & Cie in der Netzleittechnik tätig, vom Programmierer über Qualitätsleiter zur Führungskraft. 1987 gründete Karol Frühauf mit Helmut Sandmayr die Firma *INFOGEM AG*, die auf dem Gebiet des System Engineering zu den anerkannten Adressen für Beratung und Schulung in der Schweiz gehört. Seit mehr als einem Jahrzehnt leitet er die Fachgruppe Informatik der SAQ, Swiss Association for Quality, und ist in der Leitung der Softwaregruppe von EOQ, European Organisation for Quality.



Emmerich Fuchs
FUCHS-INFORMATIK AG

Emmerich Fuchs verfügt über eine mehr als 30-jährige Erfahrung in der Applikationsentwicklung. Seit 1985 ist er als Dozent und Referent in höheren Fachschulen, in Seminaren sowie als Co-Buchautor und als Prüfungsexperte aktiv. Im Jahre 1989 gründete Emmerich Fuchs die *FUCHS-INFORMATIK AG* und ist als Geschäftsleiter in beratender Funktion für namhafte Firmen in den Bereichen Geschäftsprozessmodellierung, Requirements Engineering und Qualitätssicherung tätig.



**Prof. Dr. Martin
Glinz**
Universität Zürich

Prof. Dr. Martin Glinz ist ordentlicher Professor für Informatik und Leiter der Forschungsgruppe Requirements Engineering an der Universität Zürich. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit Methoden, Sprachen und Werkzeugen zur Modellierung von Anforderungen. Weitere Interessengebiete sind Software Engineering, Softwarequalität und Modellierung. Er hat an der RWTH Aachen in Informatik promoviert. Vor seiner Berufung an die Universität Zürich war er zehn Jahre in der Industrie als Forscher, Entwickler, Berater und Dozent im Bereich Software Engineering tätig. Er leitet das »Steering Committee« der »International Requirements Engineering Conference« und ist Mitglied des Herausgeberrats der Zeitschrift »Requirements Engineering«.



Rainer Grau
**Zühlke Technology
Group**

Rainer Grau, Manager des Education Centre der Zühlke, ist seit über 20 Jahren in der Informatik aktiv. Seine Schwerpunkte heute sind Coaching und Beratung im Requirements Engineering und in der Gestaltung von Entwicklungsprozessen. Er ist aktiv engagiert in Organisationen, die sich der Professionalisierung des Software Engineering widmen. Unter anderem ist Rainer Grau Board Member des International Requirements Engineering Board (IREB), Leiter der Fachgruppe Informatik der Swiss Association for Quality SAQ und Dozent an der Fachhochschule HSR Rapperswil.



Colin Hood
HOOD Group

Colin Hood hat seit 1977 die Evolution der Steuerungssysteme von relaisgestützten Systemen über programmierbare logische Controller (PLCs) bis hin zu modernen softwaregesteuerten Systemen begleitet. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern war Colin Hood verantwortlich für Analyse, Design, Implementierung, Test und Auslieferung komplexer Softwaresysteme. Der Einsatz von Requirements Engineering war von jeher die Methodik, die seinen Erfolg bei Firmen wie Alcatel, BMW, DaimlerChrysler, Hella oder Miele begründet hat. Seine Spezialität ist neben der Verbesserung der Prozesse die Unterstützung des Veränderungsprozesses bei Einführung neuer Methoden und Werkzeuge.



Dr. Frank Houdek
Daimler AG

Dr. Frank Houdek studierte Informatik an der Universität Ulm. Nach seinem Abschluss wechselte er an das heutige Daimler Forschungszentrum in Ulm. Seit 1999 ist er im Themenfeld Requirements Engineering aktiv. Dort betreut er verschiedene Forschungs- und Transferprojekte mit Kunden im Bereich der PKW- und LKW-Steuergeräte-Entwicklung. Dr. Houdek ist GI- und IEEE-CS-Mitglied und aktiv im Leitungsgremium der Fachgruppe 2.1.6 Requirements Engineering. Außerdem ist er an diversen Programm- und Organisationskomitees einschlägiger Veranstaltungen beteiligt, darunter der RE'04 und des Automotive Requirements Engineering Workshops 2004 in Japan.



Dr. Peter Hruschka
Atlantic Systems Guild

Dr. Peter Hruschka arbeitet seit 1994 als unabhängiger IT- und Managementberater. Seine Mission ist die Umsetzung von Software-Engineering-Ideen in die Praxis. Dies umfasst das komplette Spektrum von der Analyse der Ausgangssituation über die Erarbeitung von strategischen Plänen, der Einführungsschulung für alle (strukturierten oder objektorientierten) Methoden und Verfahren bis hin zur Projektbetreuung und Erfolgssicherung. Dr. Hruschka ist Principal der Atlantic Systems Guild, einer international renommierten Gruppe von Softwaretechnologie-Experten, und Gründer des deutschen Netzwerks agiler Entwickler.



Prof. Dr. Barbara Paech
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Barbara Paech ist Professorin am Institut für Informatik der Universität Heidelberg. Bis Oktober 2003 war sie Abteilungsleiterin am Fraunhofer-Institut für experimentelles Software Engineering. Ihr Forschungsbe- reich ist das Software Engineering, insbesondere Metho- den und Prozesse, um Qualität mit angemessenem Auf- wand zu erzielen. Seit vielen Jahren ist sie vor allem auf dem Gebiet des Requirements und Usability Engineering aktiv. Sie ist Sprecherin des Fachbereichs Softwaretechnik der Gesellschaft für Informatik.



Dirk Schüpferling
Sophist Group

Dirk Schüpferling ist seit 2001 ein SOPHIST und hat in den letzten Jahren die Erkenntnis gewonnen, dass Kommunikation meist der Schlüssel zur (Kunden-)Zufriedenheit ist. Aber ebenso Faulheit und Besserwisserei oder, wie der Fachmann sagen würde, »Wiederverwendung« und »Aufzeigen von Verbesserungspotenzial« sind Dinge, bei denen er viel Spaß haben kann. Er forscht auf dem Gebiet der Dokumentationstechniken und löst hier Problemstellungen aus der Praxis, indem er Neuerungen und Anpassungen an etablierten Tools und Dokumentationsarten vornimmt.



Thorsten Weyer
***Universität Duisburg-
Essen***

Thorsten Weyer ist seit dem Jahre 2003 wissenschaftlicher Angestellter in der Arbeitsgruppe »Software Systems Engineering« an der Universität Duisburg-Essen. Er studierte Informatik an der Universität Koblenz und ist seit mehr als zehn Jahren als Berater und Referent in den Bereichen Software Engineering und Requirements Engineering tätig. Thorsten Weyer koordiniert das Verbundprojekt »REMsES« (Praxisleitfaden für Requirements Engineering und Management softwareintensiver eingebetteter Systeme) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im modellbasierten Requirements Engineering – besonders in der Qualitätssicherung von Anforderungen und der modellbasierten Kontextanalyse.